

1	Zielsetzung, Motivation und Aufbau der Arbeit	1
2	Theoretischer Begründungszusammenhang der Arbeit.....	4
2.1	Einleitung	4
2.2	Strategische Stadtentwicklungsplanung als Gegenstand der Arbeit	7
2.3	Polit-ökonomischer Ansatz: Regulationstheorie.....	19
2.4	Handlungsorientierte Sozialgeographie	29
2.5	Institutionentheoretischer Ansatz.....	42
2.6	Resümee zum eklektischen Ansatz der Arbeit.....	57
2.7	Konzeption der vorliegenden Untersuchung.....	59
3	Das Ruhrgebiet als altindustrielle Region in NRW: Analyse des sozioökonomischen Umbruchs.....	77
3.1	Einleitung	77
3.2	Hintergrundkontext und Rahmenbedingungen der Entwicklung des Ruhrgebiets.....	78
3.3	Historische Entwicklung des Ruhrgebiets	80
3.4	Aktuelle sozioökonomische Situation des Ruhrgebiets	83
3.5	Soziokulturelle Muster	87
3.6	Politik und Planung	89
3.7	Das Ruhrgebiet – eine fordistische Region im Umbruch?.....	111
3.8	Zusammenfassung.....	113
4	Das Fallbeispiel im westlichen Ruhrgebiet: Duisburg	115
4.1	Einleitung	115
4.2	Historisch-genetische Betrachtung der Entwicklung von Ökonomie und Politik	115
4.3	Strategische Stadtentwicklungsplanung: <i>Duisburg 2000</i> und <i>impuls.duisburg</i>	117
4.4	<i>Duisburg 2000</i> : Institutionalisierungen und Deutungsmuster sowie Handlungsorientierungen der – städtischen – Handlungsträger	139
4.5	Zusammenfassung.....	155
5	Das Fallbeispiel im östlichen Ruhrgebiet: Dortmund.....	157
5.1	Einleitung	157
5.2	Historisch-genetische Betrachtung der Entwicklung von Ökonomie und Politik	157
5.3	Strategische Stadtentwicklungsplanung: <i>dortmund-project</i>	162
5.4	Vier Phasen als zentrale Ergebnisse der teilnehmenden Beobachtung.....	190
5.5	<i>dortmund-project</i> : Institutionalisierungen und Deutungsmuster sowie Handlungsorientierungen der – städtischen – Handlungsträger	197
5.6	Zusammenfassung.....	211
6	Strategische Stadtentwicklungsplanung: Ergebnisse der Analyse, Perspektiven und Schlussfolgerungen	213
6.1	Vergleich der strategischen Stadtentwicklungsplanungen in Duisburg und Dortmund	213
6.2	Strategische Stadtentwicklungsplanung: Problemfelder und Perspektiven	221
6.3	Rückbezug der empirischen Ergebnisse auf die Erkenntnis leitenden Frage- stellungen und Erklärungsansätze	224
6.4	Theoretische Schlussfolgerungen der Arbeit	227
7	Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen	229
8	Anhang.....	232